

Bad Teinach- Zavelstein

Ausgabe 43 | 26. Oktober 2022

Diese Ausgabe erscheint auch online

Aktuell

Notdienste auf Seite 6



Die Sangerabteilung des Schwarzwaldvereines
Bad Teinach-Zavelstein e.V.
begleitet das Gedenken
an die Verstorbenen am 13. November
um 11.30 Uhr
musikalisch auf dem Friedhof in Schmieh.



SPVGG BAD TEINACH-ZAVELSTEIN 1930 E.V.

SPORTHEIM



SCHLACHTPLATTE
★ SCHNITZEL ★

SONNTAG, 30. OKTOBER 2022



AB 11:30 UHR



★ KAFFEE ★

★ KUCHEN ★

SPORTGELÄNDE ZAVELSTEIN



HEIMSPIELTAG



10:30 Uhr: TZ DAMEN vs. VFR KLOSTERREICHENBACH

13:00 Uhr: TZ II vs. SV OBERKOLLBACH II

15:00 Uhr: TZ vs. SV OBERKOLLBACH



Mein Verein.



Teinachtal hilft 2022

Förderverein für krebskranke Kinder Tübingen e.V.



Benefizkonzert TEINACHTAL KLINGT

05. November
19:30 Uhr



Kirche Zwerenberg



Männergesangsverein Frohsinn Neuweiler / Rotfelden
Zylinderchor Neuweiler | Posaunenchor Neuweiler / Zwerenberg
Sängerabteilung des Schwarzwaldvereins Bad Teinach-Zavelstein e.V.

Eintritt frei

- um Spenden wird gebeten -



www.teinachtal.de



Amtliche Bekanntmachungen



Starkregenrisikomanagement der Stadt

Informationsveranstaltung für die Bevölkerung am 10. November 2022

Die zunehmende Hitze, die Trockenheit und die gerade in den letzten Jahren vermehrt auftretenden Starkregenrisikoereignisse zeigen uns, dass die Anpassung an den Klimawandel eine zentrale Aufgabe unserer Zeit ist. Als Teil dieser Aufgabe hat die Stadt das Gemeindegebiet in einer sehr umfangreichen Erhebung auf Starkregenrisiken und -gefahren hin untersuchen lassen. Die Ergebnisse dieser Untersuchung und die daraus abgeleiteten Handlungsempfehlungen liegen nun vor und sollen der Bevölkerung in einer Informationsveranstaltung präsentiert werden. Diese Informationsveranstaltung findet am

10. November 2022, 19:00 Uhr
im Konsul Niethammer Kulturzentrum

statt. Zu dieser Informationsveranstaltung ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen. Eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich.

Wichtig für Bauherren:

Abgabetermin für Bauanträge

Die nächste Sitzung des Technischen Ausschusses findet am Donnerstag, **17.11.2022**, statt. Baugesuche, welche in dieser Sitzung beraten werden sollen, müssen deshalb in Papierform und in digitaler Ausfertigung bis spätestens Donnerstag, **03.11.2022**, beim Bauamt im Rathaus Bad Teinach vorliegen.

Sonstige Bekanntmachungen

Straßensperrung zwischen Bad Teinach und Rötenbach aufgrund Holzerntearbeiten zur Verkehrssicherung im Zeitraum vom 17.10. bis 12.11.2022

Im Zeitraum zwischen dem **17. Oktober bis einschließlich 12. November** findet die Durchführung einer Holzeinschlagsmaßnahme im Hangbereich zwischen Bad Teinach und der Burg Zavelstein (Schlossberg) statt. Zur Gewährleistung der Sicherheit muss in diesem Zeitraum die Landstraße L346 zwischen Bad Teinach ab Einfahrt Panoramastraße bis zur Abfahrt nach Zavelstein voll gesperrt werden. Zusätzlich wird in der ersten Sperrungswoche eine Ampelsperrung an der K4307 zwischen der L346 und dem Ortseingang Zavelstein (Ortszufahrt von Rötenbach her kommend) durchgeführt.

Der geplante Holzeinschlag erfolgt aus zweierlei Gründen. Zum einen besteht der Waldbestand am Schlossberg im mittleren und oberen Hangbereich aus überalterten Fichtenbeständen, die den zunehmenden Hitze- und Trockenheitsperioden nicht mehr standhalten können und im Gefolge durch die Schwächung in zunehmenden Maße von Borkenkäfern befallen werden und diese sich dabei zunehmend ausbreiten und im Gefolge auch Wälder in der Nachbarschaft befallen kann. Der zweite Grund ist, dass diese dann abgestorbenen Bäume im Laufe der Zeit irgendwann abbrechen und dadurch zu einer großen Gefahr – sowohl für den Straßenverkehr als auch für sämtliche Häuser in der oberen Ortsrandlage – werden können. Um dies zu vermeiden, ist es notwendig, sämtliche potenziell gefährlichen Bäume zu entfernen.

Im Zuge dieser Maßnahme wird der restliche Wald mit durchforstet, um zum einen die Baumarten, die dem Klimawandel längerfristig standhalten können, zu begünstigen, und zum anderen die verbleibenden Bäume durch den damit einhergehenden zusätzlichen Licht- und Wassergenuss zu stärkerem Wachstum und damit höherer Vitalität anzuregen.

Von Teinach her kommend bleibt für Anwohner eine Zufahrtsmöglichkeit bis zur Panoramastraße, die Anwohner der Wehreute wurden bereits mit separatem Anschreiben darüber informiert, dass die Zufahrt **dorthin lediglich zwischen 17 Uhr abends und 7 Uhr morgens sowie in der Mittagszeit von 12 Uhr bis 13 Uhr stattfinden kann**, wobei die Zufahrt von

Rettungsfahrzeugen und Krankentransporten im Notfall auch untertags ermöglicht wird. Eine dauerhafte Zufahrtsmöglichkeit kann in diesem Bereich, bedingt durch die dabei entstehenden hohen Zeitverluste bei der Durchführung der gefährlichen und anspruchsvollen Tätigkeiten, leider nicht eingerichtet werden. Wir bitten daher um Ihr Verständnis für die notwendig gewordene Maßnahme und die dafür erforderlichen Einschränkungen und möchten gleichzeitig um die Beachtung der genannten Sperrzeiten bitten.

Bei Rückfragen stehen Ihnen sowohl die Stadtverwaltung, Tel. 07053 92920 als auch Forstrevierleiter Frank Lindenberger, Tel. 0172 7603808, gerne zur Verfügung.

Teinachtal-Touristik



Teinachtaler Bierwanderung Herbst 2022

Die am vergangenen Sonntag stattgefunden Teinachtaler Bierwanderung in Zusammenarbeit mit der Hochdorfer Kronenbrauerei und dem Hotel Berlins KroneLamm war erneut komplett ausgebucht. Auch das herbstliche Wetter hat sich von seiner schönen Seite gezeigt und mit milder Temperatur für bestes Wanderwetter gesorgt.

Vielen Dank für die großzügige Spendenbereitschaft mit über 200,00 € zugunsten des Fördervereins für krebskranke Kinder in Tübingen e.V. Die Termine für das nächste Jahr werden in Kürze auf der Homepage unter www.teinachtal.de veröffentlicht.



Start am großen Wanderparkplatz am Wanderheim



Halt am Theurerhof mit Bierprobe



Verköstigung bei den Butterstaffeln



Ehemaliger Förster - Herr Roller - erklärt die Geschichte des Stubenfelsens



Danke an das Team der Nostalgiescheune für die Bewirtung im urigen Ambiente



Strahlende Gesichter am Schluss der Tour Fotos: Michael Stahl

Benefizkonzert „Teinachtal klingt“- Herzliche Einladung



Im Rahmen der groß angelegten Spendenaktion „Teinachtal hilft 2022“ zur Unterstützung des Fördervereins für krebskranke Kinder in Tübingen e.V. stellen sich am Samstag, 5. November ab 19:30 Uhr in der evangelischen Kirche Neuweiler-Zwerenberg verschiedene Chöre der Teinachtal-Gemeinden in den Dienst der guten Sache. Mit dabei: Der Männergesangsverein Frohsinn Neuweiler und der Gesangsverein Sängerbund Rotfelden, der diesen in vergangener Zeit bereits vereinsübergreifend unterstützte.

Ebenfalls werden die Posaunenchöre Neuweiler und Zwerenberg den Abend berei-

chern. Der Posaunenchor aus dem Kirchspiel Zwerenberg ist übrigens der älteste Posaunenchor im Kreis Calw und besteht bereits seit ca. 140 Jahren. Der Zylinderchor Neuweiler - entstanden aus der AH-Abteilung des Fußballclubs Neuweiler (FCN) - zeigt ebenso wie die Sängerableitung des SWV Bad Teinach-Zavelstein e.V. an diesem Abend sein Können und die Verbundenheit mit krebskranken Kindern und deren Familien. Kommen auch Sie an diesem Abend vorbei und freuen sich bereits heute mit uns auf einen klangvollen Abend. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des „Fördervereins für krebskranke Kinder in Tübingen e.V.“ wird gebeten.

Konzert „Brothers in Arms“

12. November
Ko-Ni Zavelstein | www.teinachtal.de

Wandertipps

Sperrung des Premiumweges „Der Teinacher“ - aufgrund von Holzerntearbeiten im Zeitraum noch bis voraussichtlich 12.11.2022

Die Stadt Bad-Teinach-Zavelstein führt momentan eine Holzschlagmaßnahme im Hangbereich zwischen Bad Teinach und der Burg Zavelstein (Schlossberg) durch. **Zur Gewährleistung der Sicherheit für Wanderer und Waldbesucher wird in diesem Zeitraum der Bereich des Hanges komplett gesperrt.**

Folgende Routen sind davon inbegriffen: Der Premiumweg „Der Teinacher“ und ein Stück der 2. Etappe des Fernwanderweges „Ostweg“ sowie die AugenBlickrunde Zettelberg.

Wir bitten um Ihr Verständnis für die notwendig gewordene Maßnahme und die dafür erforderlichen Einschränkungen.

Fundsachen

Folgende Fundsachen wurden beim Fundamt Bad Teinach abgegeben:

- Schlüsselbund, Geldbeutel

Näheres dazu unter Tel. 07053 9205040, Teinachtal-Touristik Bad Teinach-Zavelstein.



NOTDIENSTE



ÄRZTETAFEL

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

In den sprechstundenfreien Zeiten:

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Augenärztlicher Bereitschaftsdienst: Telefon 116117
Kostenfreie Onlinesprechstunde: docdirekt.de
Rufnummer für Krankentransporte: Telefon 07051 19222
Pallicare Kreis Calw e.V.: Telefon 07051 9661290

Allgemeine Notfallpraxis am Klinikum Calw, Eduard-Conz-Straße 6, 75365 Calw, Sa., So. und FT. 8 – 21:00 Uhr
Kinder- und jugendärztliche Notfallpraxis Freudenstadt, Krankenhaus Freudenstadt, Karl-von-Hahn-Straße 120, 72250 Freudenstadt, Sa., So. und FT. 9 – 15 Uhr

ZAHNÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST:

31.10.2022 (08:00 Uhr) - 02.11.2022 (08:00 Uhr)

ZMVZ Ahmed Khalaf
Bahnhofstr. 29
75305 Neuenbürg
Tel: 07082/7800

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 – 11:00 Uhr und von 16:00 – 17:00 Uhr in der Praxis anwesend – in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

NOTDIENST DER APOTHEKEN:

Mittwoch, 26.10.2022:

Stadt-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 01 93
Lederstr. 35, 75365 Calw

Donnerstag, 27.10.2022:

Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 42 22
Lindenstr. 9, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Freitag, 28.10.2022:

Eichen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 3 07 09
Gartenstr. 1, 75365 Calw (Stammheim)

Samstag, 29.10.2022:

Schwarzwald-Apotheke Schömberg Tel.: 07084 - 69 00
Lindenstr. 22, 75328 Schömberg bei Neuenbürg

Sonntag, 30.10.2022:

Quellen-Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 13 85
Wilhelmstr. 4, 75378 Bad Liebenzell
Stadt-Apotheke Bad Wildbad Tel.: 07081 - 13 35
Uhlandplatz 1, 75323 Bad Wildbad

Montag, 31.10.2022:

Kloster-Apotheke Calw-Hirsau Tel.: 07051 - 5 14 44
Liebenzeller Str. 30, 75365 Calw (Hirsau)

Dienstag, 01.11.2022:

Enztal-Apotheke Enzklösterle Tel.: 07085 - 71 73
Friedenstr. 6, 75337 Enzklösterle
Obere Apotheke Bad Liebenzell Tel.: 07052 - 35 64
Sonnenweg 5, 75378 Bad Liebenzell

Mittwoch, 02.11.2022:

Rosen-Apotheke Calw Tel.: 07051 - 33 23
Heinz-Schnauer-Str. 45, 75365 Calw (Heumaden)

MEDNOS MVZ Wildberg Zweigpraxis Bad Teinach-Zavelstein

Dr. med. Ulrike Günther

Badstraße 14, Telefon 2261

Sprechzeiten:

Montag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Dienstag 07:30 - 11:30 Uhr
Mittwoch 07:30 - 11:30 Uhr
Donnerstag 07:30 - 11:30 Uhr und 16:00 - 18:00 Uhr
Freitag 07:30 - 11:15 Uhr
und nach Vereinbarung.

Praxis Dr. med. Reinhard Röhner und Dr. Kurt Krieg

Poststraße 17, Telefon 07053 1702 und 0151 64618849

Sprechstunden:

Montag 8 - 12 Uhr 18 - 20 Uhr
Dienstag 8 - 12 Uhr 15 - 18 Uhr
Mittwoch 16 - 18 Uhr
Freitag 8 - 12 Uhr 16 - 19 Uhr
und nach Vereinbarung

Zahnarztpraxis

Dr. med. dent. Heiko Schilling

Bad Teinach, Badstr. 15, Telefon 07053 8366

Behandlung nach Vereinbarung

Dieter Ertel, prakt. Tierarzt

Praxis für Groß- und Kleintiere

Im Steinlaible 5, Zavelstein, Telefon 07053 8536

Sprechstunden: Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 15.30 Uhr

Montag und Mittwoch 9.30 - 10.30 Uhr;

Mittwoch und Freitag 19 - 20 Uhr und nach Vereinbarung.

Gesundheitsquelle Bad Teinach

Mo., Di., Do. 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 17.30 Uhr

Mi., Fr. 9.00 - 13.30 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Arznei-Bestellungen außerhalb der Öffnungszeiten direkt bei

ApoRegio: www.aporegio.net oder Tel. 07052 8161811

Telefon Gesundheitsquelle:

07053 9697580, Fax 9697581

Diakonie

Diakoniestation Teinachtal

Hilfe, die sich sehen läßt!

Hindenburgstraße 23, Altes Rathaus Liebelsberg 75387 Neubulach-Liebelsberg

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag – Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Geschäftsführung

Beate Nothacker

Telefon 0 70 53 / 188 95-51

Fax 0 70 53 / 39 31 368

Pflegedienstleitung (PDL) Elfriede Messal

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Dienstag / Donnerstag 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-54

Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe (EL)

Helene Rothfuß

Montag – Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Montag / Mittwoch 14.00 - 16.30 Uhr

Telefon 0 70 53 / 188 95-53

Außerhalb dieser Zeit ist ein Anrufbeantworter in Betrieb.

Für Beratungsgespräche empfiehlt sich eine Terminvereinbarung!



Veranstaltungshinweise



Stadtverwaltung



Veranstaltungshinweise der Region

HIGHLIGHTS . 11 2022

Kulturregion NORDSCHWARZWALD



DAS HERZ - KEIN SCHERZ!

SONDERAUSSTELLUNG
Schloss Neuenbürg, So. 26.6. - So. 06.11.22

VENEDIG IM SCHNEE (PREMIERE)

KOMÖDIE VON GILLES DYKES
Theater Pforzheim, Fr. 04.11.22

DER WALDWANDERER

VORTRAGSLESUNG MIT GERALD KLAMER
Campus Schwarzwald Freudenstadt, Fr. 11.11.22

LISA FITZ

DAUERBRENNER
Kulturhaus Osterfeld, Fr. 11.11.22

NIX PERFEKT

DER CHARME DES MAKELS
Figurentheater Pforzheim, Fr. 11.11. + Sa. 12.11.22

BROTHERS IN ARMS

DIE DIRE STRAITS TRIBUTE SHOW
Zavelstein, Ko-Ni Kulturzentrum, Sa. 12.11.22

TOMMY EMMANUEL

WELTBESTER VERTRETER DES FINGERSTYLE
Kulturhalle Remchingen, Sa. 12.11.22

AUFGEHENDE SONNE

SÜDWESTDEUTSCHES KAMMERORCHESTER PFORZHEIM
CongressCentrum Pforzheim, So. 13.11.22

WEIHNACHTSMARKT MAULBRONN

Klosterhof Maulbronn, Sa. 03.12. + So. 04.12.22

J.S. BACH: WEIHNACHTSORATORIUM

ORATORIENCHOR PFORZHEIM
Stadtkirche Pforzheim, Sa. 10.12.+ So. 11.12.22

KULTUR.NORDSCHWARZWALD.DE

KARTENBÜRO · 07231 - 1 442 442
IN DEN SCHMÜCKWELTEN PFORZHEIM

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Bad Teinach-Zavelstein

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien GmbH & Co. KG,
68789 St. Leon-Rot,
Opelstraße 29,
www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

**Vertrieb (Abonnement und
Zustellung):** G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

**Verantwortlich für den amtlichen
Teil, alle sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen:**

Bürgermeister Markus Wendel, 75385
Bad Teinach-Zavelstein, Rathaus-
straße 9, oder sein Vertreter im Amt.

**Verantwortlich für „Was sonst noch
interessiert“ und den Anzeigenteil:**
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

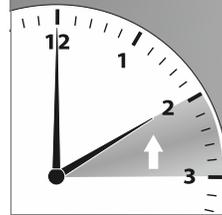
Bereitstellung von Tannenreisig am Zettelberg

Tannenreisig zum Abdecken und Binden wird dieses Jahr am Zettelberg bereitgestellt.

Hierzu wurden letzte Woche ca. 30 Tannen gefällt, von denen sich die Teinacher Bürger die jeweils benötigte Menge an Reisig abschneiden können. Es wird darum gebeten, darauf zu achten, dass nicht nur die äußersten Zweigspitzen abgeschnitten werden, sondern nach Möglichkeit den ganzen grünen Zweig, damit möglichst viele Bürger ihren Bedarf decken können. Aus dem gleichen Grund wäre es ebenfalls wünschenswert, dass auch die Äste, die sich an der Unterseite des Baumes befinden, mit abgesägt werden. Um an die gefällten Bäume zu gelangen, muss ab dem Zettelbergparkplatz nur den roten Pfeilen gefolgt werden, bis links des Weges an einem Baum ein dicker roter Punkt zu sehen ist.

Viel Freude bei der Reisigwerbung wünscht Ihnen Ihr
Förster Frank Lindenberger

Die Uhr wird umgestellt



Am Sonntag, 30. Oktober 2022,
wird die Uhr um eine Stunde
zurückgestellt und damit von
Sommer- auf Winterzeit
(bzw. Normalzeit).

Die Zeitumstellung findet nachts
um 3:00 Uhr statt.

Sprechstunden der Stadtverwaltung und der Teinachtal-Touristik Hauptamt + Stadtkasse, Amt für öffentliche Ordnung

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	14:00 - 18:30 Uhr
Teinachtal-Touristik	
Montag - Freitag	08:00 - 12:00 Uhr
	14:00 - 17:00 Uhr

Fernsprechverzeichnis

Bürgermeister Wendel	9292-20
Vorzimmer - Frau Anheuser	9292-21
Ausländeramt, Einwohnermeldeamt - Frau Anheuser	9292-21
Botendienste - Frau Lutz	9292-22
Friedhofsverwaltung - Frau Huissel / Herr Wentsch	9292-23
Bauamt - Herr Padubrin	9292-25
Bauamt - Herr Wentsch	9292-41
Mitteilungsblatt - Frau Jäkel	9292-29
Gewerbeamt - Frau Ebner	9292-28
Pässe, Ausweise - Frau Huissel	9292-23
Renten - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Sozialamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Stadtarchiv - Herr Rauser	9292-35
Stadtkämmerei - Herr Mönch	9292-24
Stadtkämmerei - Frau Lutz	9292-27
Stadtkasse - Frau Ebner	9292-28
Stadtkasse - Frau Klaiber	9292-31
Stadtkasse - Frau Schmidt	9292-37
Standesamt - Frau Balzer-Jansen	9292-38
Ortsverwaltung:	
Zavelstein	920613
Teinachtal-Touristik	
Frau Bürkle	9205041
Frau Nothacker	9205043
Herr Stahl	9205042
Frau Magenreuter	9205040



Kindergärten:

Kleinkindgruppe Bad Teinach

Tel. 0151-28459992

Tel. 07053 920344

Kleinkindgruppe Zavelstein

Tel. 0151-68929202

Kindergarten Emberg

Tel. 07053 8769

Kindergarten Sommenhardt

Tel. 07053 8767

Kindergarten Zavelstein

Tel. 07053 8485

Forstrevier Bad Teinach-Zavelstein

Revierförster Frank Lindberger

Alte Liebenzeller Str. 22, 75378 Bad Liebenzell

Mobil 0172 7603808

Polizeiposten Neuweiler: Tel. 07055 7377

Fax: 07055 928936

E-Mail: NEUWEILER.PW@polizei.bwl.de



Das Bürgermobil erreichen Sie unter der
Handy-Nr. 0172 9151871

Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!

Für das Amtsblatt in der **KW 44** (Erscheinungstag: 02.11.2022) der Stadt Bad Teinach-Zavelstein ist der Redaktionsschluss auf

Freitag, den 28.10.2022, um 08:00 Uhr

festgesetzt.

Wir bitten um Einhaltung dieses Termins.

Später eingehende Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden

Tel.: 07053/9292-29, Fax: 07053/9292-40,

E-Mail: aktuell@bad-teinach-zavelstein.de

Freiwillige Feuerwehr Bad Teinach-Zavelstein



Liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt Bad Teinach-Zavelstein,

ich möchte Sie darüber informieren, dass am **29.10.2022** eine **Alarmübung der FFW Einsatzabteilung Bad Teinach mit unserer Partnerfeuerwehr FFW Einsatzabteilung Liebelsberg in der Rötzbacherstr. 12 (Stadtteil Emberg) stattfindet.**

Mit freundlichen Grüßen

Detlef Lutz

Abt.-Kommandant

FFW Einsatzabteilung Bad Teinach

Sonstige Informationen

Bad Teinach-Zavelsteins Archiv „ein Stück reicher geworden“

Heimatgeschichte | KGV gab Norbert Besiers Sammlung an die Stadt weiter / Unterlagen werden wohl komplett beisammen bleiben

Von Hans Schabert

„Unser Archiv ist jetzt ein Stück reicher geworden“, so fasst Bürgermeister Markus Wendel die Übernahme einer großen Sammlung von Hunderten Bildern und Dokumenten zusammen, die er im Rathaus in Bad Teinach dem Kreisgeschichtsverein Calw (KGV) übergab. Im Sommer hatte – vom Schwarzwälder Boten wurde berichtet – Norbert Besier aus Zavelstein alles dem KGV überlassen, bei dem die Unterlagen jetzt auch digital gespeichert sind.

„Es ist erfreulich, dass der Besitzer beim Aus- und Aufräumen den Wert erkannt hat“, stellte Alfred Kiefer vom KGV fest. Es wäre nach seinen Worten mehr als schade gewesen, wenn

das heimatgeschichtlich wertvolle Material in einem Abfuhrcontainer gelandet wäre. So sah dies auch Kreisarchivar Kilian Spiethoff, der sich über das historische Gut bei der mehr als einstündigen Sichtung und Besprechung einen groben Überblick verschaffte. Er halte eine komplette Einverleibung in das Archiv der Stadt Bad Teinach-Zavelstein für den richtigen Weg, erklärte der oberste Pfleger des historischen Gedächtnisses des Landkreises Calw.

Gegebenenfalls könne er sich aber auch eine Übernahme von kleinen Teilen, wie etwa enthaltenen historischen Postkarten aus anderen Kreisgemeinden, ins Calwer Kreisarchiv vorstellen. Zu dem umfangreichen Bestand gehören auch Glückwunsch- und Feldpostkarten aus alten Tagen, Familien- und andere anlassbezogene Fotos sowie Dokumente. Darunter sind uralte Impfbescheinigungen oder Ausweispapiere. In Alben, auf Albenblättern und in jüngeren Ausdrucken sind die Bilder teils mit Namen oder Bezeichnungen versehen. In nicht unerheblichem Maß ist altes Ortsgeschehen oder sind Ansichten aus den Stadtteilen oder der Umgebung festgehalten. Jüngere Ereignisse – wie etwa der Umzug beim Kreistrachtenfest in Neuweiler vor 25 Jahren – sind gar in bewegten Bildern vorhanden.

Dass möglichst alles beisammen bleibt ist ganz im Sinne des ehramtlichen Stadtarchivars von Bad Teinach-Zavelstein und ehemaligen Kreis-Archivchefs Jürgen Rauser. Er konnte wegen einer Erkältung dem Übergabetermin nicht beiwohnen, hatte aber schon im Vorfeld die geplante Vorgehensweise vorgeschlagen. Rauser leiste fürs Stadtarchiv Dienste von unschätzbarem Wert, unterstrich Stadtoberhaupt Markus Wendel. Er ist sicher, dass durch ihn das teils über 100 Jahre alte Material den richtigen Weg in eine dauerhafte Sicherung nimmt. Wendel selber will sich gelegentlich, „vielleicht an einem Wochenende“, die Zeit nehmen, die Fülle von Unterlagen noch genauer durchzugehen. Dabei hilft ihm bestimmt eine von Norbert Besier gefertigte und mit überlassene Festplatte, auf der die Sammlung zusätzlich digital erfasst ist.



Norbert Besier, zu sehen im Sommer vor seinem PC in der Gartenlaube in Zavelstein bei der Übergabe des Materials an den KGV



Im Rathaus in Bad Teinach sichten (von links) der Calwer Kreisarchivar Kilian Spiethoff, Alfred Kiefer vom KGV und Bürgermeister Markus Wendel die Unterlagen, die jetzt den Weg ins Calwer Stadtarchiv genommen haben



Auch dies ist eines der von Norbert Besier digitalisierten und im Original übergebenen Fotos aus der jetzt im Stadtarchiv liegenden Sammlung und erinnert daran, dass in den Nachkriegsjahren in Bad Teinach auch Gewichtheben betrieben wurde und Zuschauer anlockte. Fotos: Schabert



Müllabfuhr

In allen Stadtteilen
Donnerstag, 27. Oktober 2022
• Gelber Sack

Landratsamt

LANDKREIS
CALW 

Amtliche Bekanntmachungen

Modellprojekt Region für ärztliche Ausbildung holt angehende Ärzte in den ländlichen Raum

Studierende der Uni Tübingen treffen sich in Calw

Die medizinische Versorgung im ländlichen Raum zu stärken, das ist das erklärte Ziel des Landesprojekts „Modellregionen für Ärztliche Ausbildung“. Zusammen mit der Medizinischen Fakultät der Universität Tübingen werden für die Modellregion Calw neue innovative Lehrformate entwickelt und erprobt, die Studierende stärker mit einem ärztlichen Beruf im ländlichen Raum in Berührung bringen. Bislang ist die ärztliche Ausbildung stark durch ein universitäres bzw. stationäres Umfeld geprägt. Im Projekt arbeiten Vertreterinnen und Vertreter der regionalen Ärzteschaft, dem universitären Institut für Allgemeinmedizin und Interprofessionelle Versorgung in Tübingen sowie Studierende zusammen. Finanziert wird es durch das Land Baden-Württemberg, das maßgeblich den Aufbau solcher Modellregionen unterstützt.

Diesen Monat startet der erste Praxisteil des Modellprojekts „Regionen für ärztliche Ausbildung“. Zehn Studierende aus dem zweiten und vierten Semester ihres Medizinstudiums haben sich hierfür eine Woche im Landkreis Calw getroffen und das vorklinische Wahlpflichtfach „Das volle Leben“ absolviert. Ein Bestandteil ist der Besuch unterschiedlicher Stationen wie Hausarztpraxen, Pflegedienst, Hospiz, Klinik, Physiotherapie und weiteren, um sich mit Patienten und Experten vor Ort auszutauschen. Durch das Bearbeiten realer Patientenfälle erhalten die Studierenden Einblicke in die regionale Zusammenarbeit zwischen Ärztinnen und Ärzten mit anderen Gesundheitsfachberufen wie z.B. Pflege, Physiotherapie, sowie in die Zusammenarbeit der unterschiedlichen ärztlichen Fachdisziplinen.

„Für uns war es wichtig die Region mit all ihren verschiedenen Akteuren des Gesundheitswesens von Anfang an mit einzubinden“, sagt Dr. Thorsten Doneith, Facharzt für Allgemeinmedizin an der Universität Tübingen.

„Die Woche im Landkreis Calw war für mich eine echte Horizontenerweiterung – hier konnte ich Dinge sehen, die ich sonst im Studium nicht zu sehen bekomme“, so Annalisa Burkei, Medizinstudentin an der Universität Tübingen.

„Als Modellregion für ärztliche Ausbildung ist es unser Ziel, angehende Ärztinnen und Ärzte für eine Tätigkeit im ländlichen Raum zu gewinnen. In Verbindung mit unserem Hausarztstipendium setzen wir stark auf angehende Fachkräfte, um die medizinische Versorgung im Kreisgebiet zu sichern“, sagt Dr. Frank Wiehe, Erster Landesbeamter im Landkreis Calw.

„Die theoretische Lehre der Universität wird durch den praktischen Einblick im Landkreis ergänzt. In den Einrichtungen vor Ort können die Studierenden die Schnittstellen zu verschiedenen Fachdisziplinen hautnah erleben“, so Sophie Knörle, verantwortlich für die Kreisentwicklung im Landkreis Calw.

In der kommenden Woche startet das Blockpraktikum im Landkreis Calw für Studierende im 10. Semester. Die Studierenden sind hierfür in den ersten zwei Semesterwochen des 10. Semesters im Landkreis Calw und lernen über den eigentlichen Einsatzort hinaus Schnittstellen zwischen den verschiedenen Fachdisziplinen, Professionen und Sektoren kennen.



Studierende des vorklinischen Wahlpflichtfachs „Das volle Leben“ und deren Lehrbeauftragte. Foto: J.Dinkelaker

Kurse für Eltern aus dem Landkreis Calw starten wieder

Eltern aus dem Landkreis Calw können sich zu verschiedenen kostenlosen Angeboten anmelden:

Vortragsreihe für Eltern mit Babys und Kleinkindern

Das Leben als Familie birgt mit der Geburt eines Kindes viele spannende, intensive und herausfordernde Momente. Bei den alltäglichen Herausforderungen sollen junge Familien mit diesem Angebot unterstützt und gestärkt werden. Ziel des Kurses ist es, Eltern mit Babys von Anfang an in ihrem Alltag zu begleiten. Es kommt darauf an, aufeinander zu schauen, voneinander zu lernen und Situationen jeder Art miteinander auszutragen. Eltern erhalten praktische Informationen, Tipps und Anregungen. Themen der einzelnen Abende: Hallo kleines Wunder; Schlaf gut Baby; Reif für Brei, Erste Hilfe; Kein „Nein“ soll auch nicht sein. Der Abend „Erste-Hilfe am Kind“ findet als Präsenzangebot statt. Der Elternkurs wird von Samantha Stockinger, systemische Beraterin und Familien-, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester, geleitet.

Teilnehmen können alle Familien mit Kindern im Alter von 0-12 Monaten.

Start: **25. Oktober 2022**; dienstags von 19 bis 21 Uhr; fünf Termine; einmal pro Monat; Online als ZOOM-Meeting
Info und Anmeldung: Samantha Stockinger telefonisch unter 0176/23496287 oder per E-Mail an hallo@herz-wunder.de; www.herz-wunder.de



Vortragsreihe für Eltern mit Babys und Kleinkindern

als Online-Angebot:

Kursleitung Samantha Stockinger, Familien und Kinderkrankenschwester; entwicklungspsychologische Beraterin.

Start: **25. Oktober 2022**; dienstags 19:00-21:00 Uhr,
1 x pro Monat

Anmeldung: Tel.: 0176/23496287 oder

E-Mail: hallo@herz-wunder.de

Infos: www.herz-wunder.de

erMUTigende Erziehung konsequent und liebevoll"

Wie kann der Alltag mit Kind entspannter aussehen? Was „stört“ das eigene Kind? Wie kann eine Erziehungsperson passend auf schwierige Situationen reagieren? Der Kurs „erMUTigende Erziehung konsequent und liebevoll“ ist für Eltern von Kindern zwischen 3 und 11 Jahren geeignet. Er ist konzipiert für Eltern, die sich einen entspannteren Alltag mit ihren Kindern wünschen und hierfür Impulse und Anregungen erhalten wollen. Geleitet wird der Elternkurs von Maren de Klerk, Diplom-Psychologin und systemischer Familientherapeutin.

Start: **7. November 2022**; Online-Kurs

montags 19.30 bis 21.45 Uhr; sechs Termine oder

11. November 2022; Online-Kurs

dienstags/mittwochs 8.30 bis 10.45 Uhr; sechs Termine

Maren de Klerk, Tel.: 0721 / 499 06 48 oder

maren.deklerk@gmx.de

Starke Eltern Online-Kurs:

Der Elternkurs richtet sich an Eltern oder Alleinerziehende von Kindern im Alter von 0-18 Jahren und bietet viele verschiedene Impulse und Anregungen für den Erziehungsalltag. Eltern haben die Möglichkeit, über das eigene Erziehungsverhalten nachzudenken und sich mit anderen Eltern auszutauschen. Sie erhalten Unterstützung, um herausfordernde Situationen mit den Kindern gut zu meistern und den Stress im Familienalltag zu reduzieren. Gerade in der derzeitigen Pandemie mit allen Herausforderungen sollen Eltern mit diesem Angebot unterstützt und gestärkt werden. Kursleiterin: Michaela Rokos, Sozialpädagogin und Starke-Eltern-Kursleiterin.

Start: **14. November 2022**; montags 19 bis 21 Uhr; acht Termine in Kooperation mit der VHS Landkreis Karlsruhe über die vhs.cloud. Kursnummer: I105GES001

Info und Anmeldung: Volkshochschule Landkreis Karlsruhe; Jean-Samuel Marx, 0721/3528331 und info@vhs-karlsruhe-land.de; www.vhs-karlsruhe-land.de

Babymassage+ in Neuweiler-Breitenberg:

Kursleitung: Samantha Stockinger, Familien- und Kinderkrankenschwester; entwicklungspsychologische Beraterin

Für Eltern mit Babys: 1 Monat bis Krabbelalter

Start: **18. November 2022**; freitags 10:00-11:00 Uhr; 3 Termine

Anmeldung: Tel.: 0176/23496287 oder

E-Mail: hallo@herz-wunder.de

Infos: www.herz-wunder.de

Babymassage+; Campingplatz Höfen,

Kursleitung: Tina Rapp, Familienkrankenschwester

Für Eltern mit Babys ab der 5. Lebenswoche bis Krabbelbeginn ca. 7 Monate.

Start: **23. November 2022**; mittwochs 11:00-12:30 Uhr;

2 Termine

Anmeldung: Tel.: 0151-16967177;

E-Mail: babyglueck.bei.tina.keltern@gmail.com

Infos: <https://babyglueck-bei-tina.jimdofree.com/>

Für Eltern aus dem Landkreis Calw ist die Teilnahme an den Kursen kostenlos. Die Kursgebühr übernimmt der Landkreis Calw im Rahmen des Landesprogramms STÄRKE. Mit der kostenlosen Teilnahme an Elternkursen will der Landkreis Familien unterstützen und stärken.

Für weitere Informationen und Fragen zum Landesprogramm

STÄRKE steht Christiane Fünfgeld, Landratsamt Calw,

Tel. 07051/160652, E-Mail:

Christiane.Fuenfgeld@kreis-calw.de zur Verfügung.

Aktion kostenloser Busverkehr an Wochenenden im Landkreis Calw endet

Landrat Helmut Riegger zieht positive Bilanz

Ein Jahr lang an den Wochenenden kostenlos Bus fahren – durch einen Beschluss des Kreistags konnte dieses Angebot für alle Einwohner, Gäste und Touristen des Landkreises Calw

geschaffen werden. Seit November 2021 kann man an Wochenenden auf allen Buslinien im gesamten Landkreis Calw sowie auf den Buslinien, welche aus dem Landkreis heraus, jedoch innerhalb des VGC-Tarifgebiets verkehren, kostenlos im Bus mitfahren.

„Die Aktion hat gezeigt, dass die Menschen dazu bereit sind, auf den ÖPNV umzusteigen oder das Auto öfters stehen zu lassen. Wir hoffen darauf, dass diejenigen, die durch die Aktion kostenloses Wochenende den ÖPNV kennengelernt und getestet haben, jetzt regelmäßig den Bus nehmen. Dadurch kann der Geldbeutel, aber auch die Umwelt geschont werden“, so Landrat Helmut Riegger.

Am Wochenende vom 29. und 30. Oktober läuft die Aktion zum letzten Mal. Über die Entscheidung, ob es im Landkreis ein anschließendes Angebot geben soll, wird der Kreistag zu einem späteren Zeitpunkt beraten. Zunächst soll abgewartet werden, für welches Modell sich Bund und Land – zum Beispiel das 49-Euro-Ticket oder ein ähnliches Angebot – entscheiden.

Eine Bilanz, die aufzeigt, inwieweit sich die Fahrgastzahlen an den Wochenenden über den Aktionsraum hinweg verändert haben, wird in den kommenden Wochen veröffentlicht, sobald die abschließenden Zahlen vorliegen.

Online-Info-Veranstaltung zur Gründung einer Regionalwert AG im Mittleren Württemberg am 27.10.2022 um 19:00 Uhr

REGIONAL. BIO. FAIR. – Vom Acker bis zum Teller

Mit der Regionalwert AG möchten die LEADER-Regionen Nordschwarzwald und Heckengäu zusammen mit der Regionalwert Impuls GmbH, dem Projektinitiator Marcel Hlawatsch und weiteren Beteiligten zukünftig Bio-Betriebe bei den Auswirkungen der Krisen Corona, Ukraine-Krieg und Klimawandel unterstützen sowie regionale und nachhaltige Wirtschaftskreisläufe stärken. Zudem sollen Verbraucherinnen bzw. Verbraucher und Produzentinnen bzw. Produzenten zusammengebracht werden. In der Online-Informationsveranstaltung am 27.10.2022 wird die Initiative zur Gründung einer Regionalwert AG im Mittleren Württemberg und das Regionalwert-Konzept vorgestellt. Dazu berichtet Dorle Gothe, Vorstand der Regionalwert AG Rheinland, von ihren Erfahrungen aus den letzten 6 Jahren seit der Gründung.

Transformation braucht Kapital

Um im Mittleren Württemberg ein ähnliches Erfolgsmodell auf den Weg zu bringen, sind jetzt die Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, Stiftungen und Organisationen gefragt, ihren Beitrag zu leisten und sich an der Gründung zu beteiligen. In der Veranstaltung wird aufgezeigt, wie das genau geht und wie man die Initiative unterstützen kann.

Anmeldungen unter www.regionalwert-mw.de/termine/.

Hintergrund:

Mittlerweile gibt es acht Regionalwert AGs in Deutschland und eine in Österreich. Diese geben Bürgeraktien heraus und investieren das Geld in Bio-Betriebe in den Bereichen Landwirtschaft, Verarbeitung, Handel und Gastronomie, vom Acker bis zum Teller.

Die Regionalwert AGs haben 18 Mio. Grundkapital von über 5.000 Aktionärinnen bzw. Aktionären eingesammelt und in den Regionen sind über 200 Partnerbetriebe aktiv.

Die LEADER-Regionen Nordschwarzwald und Heckengäu unterstützen zusammen mit den Landkreisen Freudenstadt, Calw, Böblingen und Enzkreis die Gründung der Regionalwert AG als Keimzellen für das zukünftige Gebiet Mittleres Württemberg.

Weitere Informationen gibt es auf der Homepage der Regionalwert AG unter: www.regionalwert-mw.de

Interessant und informativ



Beruflich Schritte systematisch planen

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald bietet im November in Calw, Horb und Freudenstadt externe Beratungstage mit kostenfreien und vertraulichen Einzelgesprächen zu allen Fragen rund um das Berufsleben an.



Die trägerneutralen Beratungen in den Beratungstagen als auch die individuellen und vertraulichen Einzelgespräche umfassen die Themen Wiedereinstieg, Weiterbildung, Neu- und Umorientierung, Bewerbungsunterlagen sowie Existenzgründung. In den Einzelterminen besprechen die Beraterinnen der Kontaktstelle anhand des individuellen Lebenslaufes zudem die nächsten Schritte für den beruflichen Werdegang. Ein individuelles Beratungsgespräch dauert etwa eine Stunde und ist kostenfrei.

Nächster Beratungstag in Calw:

09. November 2022, 09:00 – 15:00 Uhr
Volkshochschule Calw e.V., Alte Lateinschule, Kirchplatz 3, 75365 Calw

Nächster Beratungstag in Horb:

16. November 2022, 09:00 – 15:00 Uhr
Horber Innovationspark, Geschwister Scholl Str. 10, Seminarraum 1. OG, 72160 Horb

Nächster Beratungstag in Freudenstadt:

23. November 2022, 09:00 – 15:00 Uhr
Technisches Rathaus, 1. OG, Marktplatz 64, 72250 Freudenstadt

Individuelle Termine sind nach telefonischer Anmeldung unter Tel. 07452 930-110 (montags bis freitags 09:00 bis 17:00 Uhr) oder per E-Mail frauundberuf@pforzheim.ihk.de möglich. „Die Kontaktstelle berät persönlich, telefonisch oder nach Wunsch auch per Video. Wir richten uns gerne nach Ihnen“, so Dorothea Sanwald, Beraterin der Einrichtung.

Mehr Informationen unter www.frauundberuf-nordschwarzwald.de.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Nordschwarzwald ist ein Teil des Landesprogramms Kontaktstellen Frau und Beruf Baden-Württemberg. Sie wird wesentlich vom Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden-Württemberg gefördert. Von der Industrie- und Handelskammer (IHK) Nordschwarzwald wird sie getragen und mitfinanziert.

Das Polizeipräsidium Pforzheim informiert:

Einbruch in Haus und Seele

Sie kommen nach Hause, sehen die aufgehebelte Tür, dahinter die offenstehenden ausgeräumten Schränke, die durchwühlten Schubladen und „Intimes“ überall auf dem Boden verteilt. Der nach außen sichtbare materielle Schaden lässt sich beseitigen und gegebenenfalls. Eines lässt sich allerdings nicht so einfach wieder herstellen - das Gefühl sich in der eigenen Wohnung sicher zu fühlen.

Sich ständig wiederholende Bilder der durchsuchten Wohnräume nach dem Einbruch, die Frage „Warum haben sie ausge-rechnet bei uns eingebrochen?“ und die Ungewissheit über die Täter führen häufig zu Angst und dem Gefühl der Erniedrigung und Machtlosigkeit. Nicht selten wollen Betroffene sogar deshalb aus ihrem Haus ausziehen.

Einbruchsdiebstahl ist jedoch kein unabwendbares Ereignis, denn effektive Sicherungstechnik kann Einbrüchen vorbeugen. Aufeinander abgestimmte Sicherungseinrichtungen erhöhen den Widerstandswert eines Objektes und haben zudem abschreckende Wirkung.

Lassen Sie sich deshalb von Experten beraten. Sinnvoller Einbruchschutz muss sorgfältig und individuell geplant werden. Dies ist nicht immer einfach, weshalb Ihnen die Kriminalpolizeilichen Beratungsstellen des Polizeipräsidiums Hilfe leisten. Vereinbaren Sie einfach einen Termin.

Vor Ort begutachten polizeiliche Fachberater für Sicherungstechnik hierbei Ihr Haus oder Ihre Wohnung, analysieren die Schwachstellen und erarbeiten ein speziell auf Sie abgestimmtes Sicherungskonzept.

Sie möchten eine Beratung?

Dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Polizeipräsidium Pforzheim

Referat Prävention

Geschäftszimmer

Tel.: 07231-186 1201

pforzheim.pp.praevention@polizei.bwl.de

Ihre Polizei!

Internationale Fachkräfte - Erfolgreicher Start und gelungene Integration ins Unternehmen - Kostenfreie Online-Veranstaltung am 15.11.2022 um 14.00 Uhr

Internationale Fachkräfte sind ein wichtiger Faktor bei der Suche nach Fachkräften. Damit dieser spannende Weg eine Erfolgsgeschichte wird, gilt es einige Klippen zu umschiffen. Das Ankommen im Betrieb bedeutet mehr als die Übergabe von Arbeitskleidung und Büroschlüssel am ersten Arbeitstag. Erfolgreiches Onboarding („an Bord nehmen“) beginnt gerade bei ausländischen Mitarbeiter*innen noch im Bewerbungsprozess und stellt sicher, dass die oder der neue Mitarbeiter*in nicht nur am ersten Tag „auftaucht“, sondern motiviert, informiert und mit vollständigen Unterlagen und Informationen in das Unternehmen startet. Bei Mitarbeiter*innen mit Flucht- oder Zuwanderungsgeschichte kommen neue Herausforderungen dazu. Viele kennen die Abläufe im Betrieb nicht oder haben zunächst Verständigungsprobleme.

In der Veranstaltung erhalten Unternehmen und Personalverantwortliche praktische Hinweise und Tipps an die Hand. Der Fokus wird auf der Überwindung von Sprachbarrieren, Missverständnissen und Konflikten liegen. Dabei werden Ideen und Impulse aus der Praxis aufgezeigt, wie die Integration erfolgreich gelingen kann.

Diese Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung zusammen mit den Handwerkskammern Reutlingen und Karlsruhe. Anmeldung unter: <https://register.gotowebinar.com/register/7038233837761452299> oder per Mail an Michaela Thoma: thoma@pforzheim.ihk.de, Tel. 07452 930117

Soziale Dienste



Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag-Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 14.00 – 18.30 Uhr

Und nach Vereinbarung

Tel.: 07051-160 329

Rat und Hilfe der Caritas Calw

Verwaltung:

rusch@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 07051 9259 0

Dienstag bis Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr

Allgemeine Sozialberatung:

Zurzeit Kontakt über Verwaltung

Tel. 07051 9259 0

Katholische Schwangerschaftsberatung:

Bedarfs- und ressourcenorientierte Beratung, Begleitung und Unterstützung von Frauen und Familien vor, während und nach der Geburt des Kindes bis zum 3. Lebensjahr

giaccone@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-14 oder mobil: 015252491157

Montag-Donnerstag nach Terminvereinbarung

Wohnraumoffensive:

Unterstützung bei Wohnungssuche/ Mietbegleitung/ Ansprechpartnerin für Vermieter:

lexen.d@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051/9259-13 oder mobil: 0162/ 2798817

Montag bis Donnerstag 9:00- 12:00 Uhr

Tafelladen:

thiele.s@caritas-schwarzwald-gaeu.de ;

Tel. 01608140048 + 07051 9259-30

Dienstag und Donnerstag

zawadzky@caritas-schwarzwald-gaeu.de

Tel. 07051 9259-30

Montag, Mittwoch, Freitag



EUTB Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der SRH Hochschule
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Lederstr. 1, 75365 Calw, Tel: 0162/6093821
E-Mail: teilhabeberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an!

Bücherei



Stadtbücherei Zavelstein



im „alten“ Rathaus
ist am 02.11.2022
von 16.00 bis 18.00 Uhr
geöffnet!

Bildung/Schulen



Naturpark Krokusschule Grundschule Bad Teinach-Zavelstein

Vom Apfel zum Saft

Fleißig sammelten unsere Zweitklässler an der Schule und im Kindergarten in Sommenhardt Äpfel. Ein ganzer Anhänger voll Obst wurde aufgelesen. Herr Pfrommer brachte die Äpfel nach Zwerenberg in die Mosterei.

Mit dem Bus gings am nächsten Tag auch für die Zweitklässler nach Zwerenberg. Dort konnten die Kinder zuschauen, wie die Äpfel gewaschen, zerkleinert und dann zu Saft gepresst wurden. Nebenbei stellten die Kinder viele Fragen rund um den Apfel und die Safftherstellung. Dabei erfuhren sie viel Interessantes und konnten ihr Wissen aus dem Sachunterricht noch erweitern.

Der fertige Saft wurde in 5-Liter-Kartons in den Bus geladen und konnte so gleich mit in die Schule genommen werden. Vielen Dank an die Mosterei der Dorfgemeinschaft Zwerenberg!



Fotos: Krokusschule

Wimbergschule

Studienfahrt der Klasse 9 nach Berlin

Als sich die Reisegruppe in aller Frühe um 6.15 Uhr am Bahnhof in Calw zur Abfahrt traf, konnte noch keiner ahnen, dass trotz des großen Zeitpuffers der gebuchte ICE in Karlsruhe um 8.00 Uhr verpasst werden würde. Ebenso wie bei der Rückfahrt stellte die Deutsche Bahn die Nerven von Klassenlehrer Thomas Vogel, Begleitlehrerin Kathrin Hirschlein und der 14 Schüler auf die Probe.

Während bei der Hinfahrt die Regionalzüge Verspätung hatten, fiel der ICE bei der Rückfahrt komplett aus und es musste jeweils eine Alternative gesucht werden. Die wunderbare Lage der Unterkunft direkt am Wannensee sorgte bei dem ein oder anderen für Urlaubsstimmung. Abends ging es dann doch noch ins Getümmel der Großstadt, nämlich ins Kino Zoo Palast in den Film „Top Gun Maverick“. Am nächsten Tag besuchte die Klasse den Bundesrat, wo es eine Führung durch das beeindruckende Gebäude gab. Anschließend durften die Schüler an einem Rollenspiel teilnehmen und vertraten die einzelnen Bundesländer bei der Debatte. Nach einer verkürzten Führung wegen des schlechten Wetters an der Gedenkstätte Berliner Mauer, kam endlich der Höhepunkt aus Schülersicht. Die zwölf Mädchen und zwei Jungs durften fast zwei Stunden in der Mall Of Berlin nach Herzenslust shoppen.

Am dritten Tag hatte Herr Vogel eine Wanderung durch den Grunewald geplant. Immerhin war das Wetter wieder besser und die Fahrt mit der Fähre brachte viele schöne Ausblicke auf den Wannensee. Doch die Tour auf die Hügel Drachenberg und Teufelsberg, die beides Schuttberge aus dem Zweiten Weltkrieg sind, brachte einige an ihre Grenzen. Aber als die Skyline Berlins den Schülern zu Füßen lag, war die Stimmung wieder etwas besser. Für viele kam dann abends in der Dunkelheit der eigentliche Höhepunkt, als die Schüler vom Fernsehturm auf das Lichtenmeer blicken konnten. Am nächsten Tag besuchten die Neuntklässler das Haus der Wannseekonferenz, in der 1942 die Vernichtung der Juden von führenden Verwaltungsmitgliedern des Nazistaates technisch besprochen wurde. Den Abschluss der Woche machte ein Lagerfeuer mit Stockbrotbacken im Garten des Gästehauses, wo noch lange über die Erlebnisse der Studienfahrt unter einem schönen Sternenhimmel gesprochen wurde.



Foto: Thomas Vogel

Kirchliche Mitteilungen



Evangelische Kirchengemeinde Bad Teinach-Zavelstein, Ortsteile Bad Teinach, Emberg und Schmieh



Wochenspruch (Reformationstag)

Einen anderen Grund kann niemand legen, außer dem der gelegt ist, welcher ist Jeus Christus. – 1. Korinther 3,11

Mittwoch, 26.10.2022

16.00 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Zavelstein

Donnerstag, 27.10.2022

15.00 Uhr Erklärung der Kabbalistischen Lehrtafel in der Dreifaltigkeitskirche